

**// Kongress des AStA der Universität Lüneburg und der Bundeskoordination
Internationalismus // BUKO32 //**

// Under Construction // Transformationen in Zeiten der Krise

21.-24. Mai 2009 in Lüneburg // www.buko.info //

Vom 21.-24. Mai ist Lüneburg in jedem Fall eine Reise wert. Nein, diesmal stattet keine berühmten Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft der hier gelegenen „Leuphana“-Universität einen Besuch ab, sondern eine Vielzahl von AktivistInnen aus diversen sozialen Bewegungen. Anlass ist der vom AStA der Universität Lüneburg und der Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) veranstaltete Kongress „Under Construction – Transformationen in Zeiten der Krise“.

„Wir erwarten etwa 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland. Aber auch Lüneburgerinnen und Lüneburger sind herzlich einladen“, sagt Simon Drücker, Sprecher des AStA der Universität Lüneburg und Mitglied der Vorbereitungsgruppe. „Internationalismus bedeutet für uns nicht zuletzt, den Positionen sozialer Bewegungen aus dem globalen Süden hier Gehör zu verschaffen.“ An den vier Kongresstagen werden auf dem Campus der Leuphana-Universität über 100 Workshops und Veranstaltungen stattfinden. Den *Transformationen in Zeiten der Krise* nähert sich der Kongress anhand dreier Themenfelder: der Weltwirtschaftskrise, dem Klima sowie der Bildung.

Alle reden gegenwärtig von Krise: der Weltwirtschaftskrise, der Klimakrise oder der Krise des Bildungswesens. Während einige von einer neuen Qualität von Krisenhaftigkeit reden, sehen andere kapitalistisches Business as usual. Wir betrachten die derzeitige Lage als *Under Construction*. Die gegenwärtigen Transformationen sind so vielfältig und gegensätzlich wie die zugrunde liegenden Forderungen. „Wir möchten den Kongress dazu nutzen, uns zu verständigen und auch einzumischen“, erklärt Simon Drücker. „Wir wollen hierzulande ausgeblendete Realitäten sichtbar machen und zu einer Stärkung von wenig beachteten Positionen beitragen.“

Struktur des Kongresses

Nach einer Einführung in den Kongress, am *Donnerstag* Abend, öffnet sich um 21 Uhr die Bühne für politisches Kabarett: Thomas Ebermann und Rainer Trampert, beide Gründungsmitglieder der GRÜNEN und nun überzeugte Ex-Politiker, werden erklären, wie man jetzt wirklich spart, indem man ein, besser noch zwei Neuwagen kauft und kommentieren, was der Leiter der Raiffeisenfiliale in Bobingen und andere Sinniges zur Krise zu sagen haben. Auch hierzu sind Lüneburger Bürger herzlich eingeladen.

Der *Freitag* startet mit zwei Auftaktveranstaltungen zum Thema Klima bzw. Bildung. Leitfragen sind hier: „Warum geht der Klimawandel uns alle an?“ und „Was heißt ‚Bildung für alle‘ in Zeiten zunehmender Ökonomisierung?“ Es folgt ein umfangreiches Workshopprogramm. Detaillierte Informationen finden sich im Internet unter www.buko.info, sie werden fortlaufend aktualisiert.

Der Kongress ist international besetzt: Zu Gast sind AktivistInnen aus Italien und Griechenland, die sich dort gegen die Privatisierung von Bildung einsetzen. Aus New York kommen Vertreter der Gruppe Midnight Notes, um über die Finanzkrise zu diskutieren. Und auch das Klimapanel hat internationale Gäste: Das Peoples' Protocol on Climate Change wird von Maitet Ledesma von der Organisation IBON vorgestellt. Mit Sudha Reddy ist eine Vertreterin der indischen Organisation South Asian Dialogues on Ecological Democracy in Lüneburg, um über die fatalen Auswirkungen, die der Klimawandel auf die Länder des globalen Südens hat, zu berichten.

Insgesamt werden an den vier Kongresstagen auf dem Campus der Leuphana-Universität über 100 Workshops und Veranstaltungen stattfinden.

**Für Nachfragen zur BUKO und zum Kongress stehen wir gerne zur Verfügung.
sprecherinnen@asta-lueneburg.de (lokal) oder kongressbuero@buko.info, Tel.: 040/ 393 156**

Weitere Presse-Informationen finden Sie unter: <http://www.buko.info/index.php?id=159>